

die Menschen und für die Menschen vollbracht wird. Das war die entscheidende Voraussetzung, um den Prozeß der gesellschaftlichen Entwicklung unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution richtig zu leiten und zu lenken.

Die theoretische und praktische Arbeit des Zentralkomitees half den Grundorganisationen, die Werktätigen an die neuen, komplizierten Aufgaben zur Verwirklichung des Parteiprogramms heranzuführen. Das betraf solche wichtigen Aufgaben wie die Durchführung der ersten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung und die Gestaltung seiner zweiten Etappe, die Entwicklung des einheitlichen Bildungssystems, die Weiterentwicklung unserer Demokratie und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, die Entwicklung der Kooperationsbeziehungen in der Landwirtschaft, die Ausarbeitung unserer Perspektive und andere.

Die politische Macht der Arbeiterklasse und aller Werktätigen sowie die sozialistischen Produktionsverhältnisse waren die entscheidenden Grundpfeiler für die Weiterentwicklung der sozialistischen Demokratie. Die Lösung „Plane mit — arbeite mit — regiere mit“ bestimmte das Denken und Lfandeln der Menschen. Die demokratische Mitarbeit und die Mitbestimmung der Werktätigen wurden auf eine höhere Stufe gehoben. Das war ein entscheidender objektiver Faktor für die wachsende Rolle unserer Partei und die weitere Erhöhung ihrer Verantwortung für diesen Entwicklungsprozeß.

Die Partei ging davon aus, daß sozialistische Demokratie, hohes Bildungsniveau der Werktätigen, Verantwortungsfreudigkeit, schöpferische Initiative und richtige Arbeit mit den Menschen eine dialektische Einheit bilden.

Mit der konsequenten Anwendung der Leninschen Prinzipien des demokratischen Zentralismus, der innerparteilichen Demokratie und der Entwicklung eines aktiveren Parteilebens in den Grundorganisationen befähigte die Partei ihre Mitglieder, auf die breite Entfaltung der sozialistischen Demokratie größeren Einfluß zu nehmen.

Solche Parteimitglieder wie der Meister im VEB Funkwerk Köpenick, Gerhard Käst, der Genossenschaftsbauer Herbert Mittelstädt aus der LPG Grünow, der Meister Franz Ullmann vom VEB Werkzeugmaschinenfabrik Vogtland, Plauen, die Wicklerin LIldegard Mache vom VEB Elektromotorenwerk Dessau, der Gütekontrollleur Kurt Gailwitz vom VEB Turbowerk Meißen, der Kapitän Heinrich Schröder von der Deutschen Seereederei, die Brigadierin Melitta Hüther vom VEB Fernmeldewerk Arn-